

Berlin, 4. März 2021

Spenden gegen Burnout - Der WeShape Mitarbeiterbonus für mentale Gesundheit

Wer spendet oder anderen Menschen hilft, zieht Mehrwert daraus für das eigene Wohlbefinden. Es macht glücklich, sich in einer Gesellschaft einzubringen und andere zu unterstützen¹, sowohl durch Ehrenamt als auch durch Spenden. Diesen Motivationsfaktor nutzt [WeShape.world](https://weshape.world) und bietet Arbeitgeber:innen ein Tool, mit dem die Unternehmensspende für Beschäftigte erlebbar gemacht wird.

Mitarbeiterbonus für die mentale Gesundheit

Purpose – oder Sinnstiftung im Arbeitsalltag – ist eine wichtige Säule für mehr Wohlbefinden und Zufriedenheit und kann so ein Instrument zur Vorbeugung von Burnout sein. Gelebter Purpose im Sinne eines sozialen Miteinanders beginnt bei den Unternehmenswerten und reicht bis hin zu den Corporate Citizenship-Aktivitäten. Vorteil hierbei: Mitarbeiter:innen können aktiv selbst Gutes tun, indem ihnen Arbeitszeit für Ehrenamt übertragen wird oder sie in die Verteilung der Unternehmensspende einbezogen werden. Der Purpose wird erlebbar gemacht, indem sie Organisationen, die ihnen am Herzen liegen, unterstützen. Aus der Leidenschaft, mit der diese ihrer wichtigen Arbeit nachgehen, können Beschäftigte Kraft und Motivation ziehen. Ein Mitarbeiterbonus für die mentale Gesundheit.

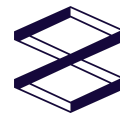
WeShape als Instrument zur Sinnstiftung

WeShape bietet Führungskräften ein Tool, um Beschäftigten diesen sozialen Bonus bereitzustellen. Über die Spendenplattform bekommen Mitarbeiter:innen Zugang zu spannenden, gemeinnützigen Organisationen. Durch die monatliche Ausschüttung des Spendenbudgets verteilt sich die Wirkung über das gesamte Jahr. Zudem senden die Organisationen regelmäßig positive News zu ihrer Arbeit über den integrierten Feed an die Unterstützer:innen zurück, was den Effekt auf das Wohlbefinden verstärkt.

Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz

Psychische Krankheiten sind laut [Vorabauswertung des TK-Gesundheitsreports 2021](#) für rund 20% der Krankheitstage bei Angestellten verantwortlich. Die Ergebnisse zeigen zudem einen kontinuierlichen Anstieg psychischer Erkrankungen in den letzten Jahren. Auch laut dem [Global Leadership Forecast 2021](#) des DDI ist drohender Burnout ein immenses Problem für Unternehmen. So fühlen sich 60% der Führungskräfte und 86%

¹ <https://www.wiwo.de/erfolg/hirnforschung-grosszuegigkeit-macht-gluecklich/20045090.html>



der "High Potential" Angestellten am Ende des Arbeitstages ausgelaugt, was sich auch auf die Überlegungen auswirkt, das Unternehmen zu verlassen.

Förderung psychischer Gesundheit am Arbeitsplatz

Es liegt also im ureigenen Interesse der Unternehmen, nun gegenzusteuern und psychische Gesundheit am Arbeitsplatz zu fördern. Dazu benötigen Führungskräfte Unterstützung, denn laut der DDI-Studie fühlen sich nur 18% der Befragten imstande, Angestellte bei der Vermeidung von Burnout zu unterstützen. Und genau hierzu bietet WeShape.world ein Tool, von dem alle profitieren.

So funktioniert WeShape

WeShape ermöglicht Unternehmen, ihre Mitarbeiter:innen aktiv am Spendenprozess teilhaben zu lassen. Das Management entscheidet lediglich über das Spendenbudget und eine Vorauswahl an beliebig vielen Projekten, die in den unternehmensinternen Projektpool integriert werden. Die User haben dann individuell die Möglichkeit, den ihnen zugewiesenen Anteil der Unternehmensspende monatlich an die Projekte zu vergeben, die ihnen persönlich am Herzen liegen.

Über WeShape

WeShape wächst schnell. Gegründet im Juni 2020 konnte WeShape mit seinem Team aus Webentwicklern, UX-Designern und Business Developers bereits zum Projektstart spannende [soziale Projekte](#) wie "Skateistan" und "Deutschland summt!" für die Idee gewinnen. Die Plattform stößt dank des unternehmerischen Mehrwerts für Image, Marke und Employer Branding aber auch schon bei verschiedenen Unternehmen auf großes Interesse, unter anderem bei der Customer Alliance GmbH sowie der Naturstrom AG. WeShape hat offenbar einen Nerv getroffen. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin finanziert sich über eine monatliche Gebühr von den Unternehmen. Die Höhe basiert auf der Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Weitere Informationen über WeShape finden Sie hier:

- Bildmaterial: www.weshape.world/media
- Website: www.weshape.world

Pressekontakt

Ina Pfingst

E-Mail: ip@weshape.world

Online-Meeting vereinbaren: www.weshape.world/ina-pfingst

Telefon WeShape: +49 30 360 986 88 10